



HZC POWER

BEDIENUNGSANLEITUNG

MDK1000H



Inhalt

Symbole	4
Maschinenbeschreibung	6
Technische Spezifikationen	7
Allgemeine Sicherheit	8
Auspacken des Minidumpers	12
Lieferumfang	13
Montage	14
Funktionen und Bedienelemente	15
Bedienung	17
Wartung	20
Hydraulikplan	25
Fehlerbehebung	26

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Minidumpers! Das Gerät wird Ihre Erwartungen übertreffen. Es wurde unter strengen Qualitätsstandards gefertigt, um höchste Leistungsanforderungen zu erfüllen. Sie werden feststellen, dass der Dumper einfach und sicher zu bedienen ist. Mit der richtigen Pflege wird er Ihnen viele Jahre zuverlässigen Service bieten.

Das Viergang-Getriebe, drei Vorwärtsgänge und ein Rückwärtsgang, bildet das Herzstück des Geräts. Es ist überdimensioniert, um die enormen Drehmomente, die vom Motor erzeugt werden, sicher zu bewältigen. Dank seiner effizienten Reduktionsgetriebe ist es in der Lage, sich in jeder Situation zu bewegen und jede Last zu tragen.

Der Motorhersteller ist für alle motorbezogenen Fragen in Bezug auf Leistung, Leistungsbewertung, Spezifikationen, Garantie und Service verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie im Benutzer- und Bedienerhandbuch des Motorherstellers, das separat mit Ihrem Gerät geliefert wird.



Lesen Sie bitte das gesamte Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Achten Sie besonders auf die Hinweise und Warnungen.

Umwelt

Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum lokalen Recyclingzentrum gebracht und auf umweltfreundliche und sichere Weise entsorgt werden.

Symbole

Das Typenschild an Ihrer Maschine kann Symbole anzeigen. Diese sind wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zur Verwendung.



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



Tragen Sie Augenschutz. Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Entfernen oder manipulieren Sie nicht die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.



Rauchen, Funken oder Flammen sind verboten.



Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb erhitzt wurden. Es können schwere Verbrennungen entstehen.



Halten Sie Ihre Hände von allen rotierenden Teilen fern.



Starten oder betreiben Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum.



Betreiben Sie das Gerät nicht auf Steigungen mit einem Winkel über 20° oder bei kippenbeladenen, geneigten Positionen.



Seien Sie vorsichtig, da während des Betriebs Gegenstände herumgeschleudert werden können.



Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenmonoxid. Das Verweilen in dieser Umgebung kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.



Schalten Sie immer den Motor aus, bevor Sie mit der Wartung beginnen.



Halten Sie Kinder und unbeteiligte Personen fern.

Maschinenbeschreibung

Der **MDK1000H** von HZC Power ist ein leistungsstarker und vielseitiger Minidumper mit einer Zuladung von bis zu 1000 kg. Ausgestattet mit einem kraftvollen 15-PS-Benzinmotor und einer kippbaren Ladefläche, ermöglicht der MDK1000H den Transport schwerer Lasten mit Leichtigkeit. Dank seines hydraulischen Antriebs und seiner robusten Konstruktion ist er ideal für den professionellen Einsatz in Bau, Landwirtschaft und Garten- und Landschaftsbau geeignet.

Verwendungszwecke

- **Bau- und Abbrucharbeiten:** Perfekt für den Transport von Schutt, Beton oder Baumaterialien auf engen oder unwegsamen Baustellen.
- **Garten- und Landschaftsbau:** Ideal für das Bewegen von Erde, Sand, Kies, Steinen und anderen Materialien.
- **Landwirtschaft:** Effizienter Transport von Dünger, Futtermitteln, Holz und anderen landwirtschaftlichen Gütern.
- **Private Anwendungen:** Unterstützt Heimwerkerprojekte wie Gartenumbauten oder das Bewegen schwerer Lasten auf großen Grundstücken.

Hauptmerkmale

- **Hohe Zuladung:** Die großzügige Nutzlast von 1000 kg ermöglicht die Beförderung großer Mengen an Material in einem Arbeitsgang.
- **Hydraulisches Kippsystem:** Die Ladefläche kann hydraulisch gekippt werden, wodurch das Entladen von Materialien mühelos und effizient erfolgt.
- **Kraftvoller Motor:** Der 15-PS-Benzinmotor sorgt für die nötige Leistung, auch bei anspruchsvollen Bedingungen.
- **Vielseitigkeit:** Der Minidumper ist kompakt und wendig, ideal für den Einsatz auf schmalen Wegen und in schwer zugänglichen Bereichen.
- **Robuste Bauweise:** Die massive Konstruktion garantiert eine lange Lebensdauer und Zuverlässigkeit auch bei intensiver Nutzung.
- **Einfache Bedienung:** Mit einem intuitiven Steuerungssystem ausgestattet, ist der MDK1000H benutzerfreundlich und schnell einsatzbereit.
- **Geländetauglichkeit:** Dank seiner Raupen ist der Minidumper auch auf unebenem oder schlammigem Untergrund problemlos einsetzbar.

Technische Spezifikationen

Modell	MDK1000H
Gewicht	284 kg
Motor (bei Nenndrehzahl)	DUCAR , 15 PS/ 6,6 kw
Starter	Seilzug
Hubraum	420 cm ³
Kraftstoff	Benzin (bleifrei 95, Super E5 oder E10)
Tankkapazität	6 Liter
max. Geschwindigkeit	7,5 km/h
Schaltung	4 Gänge, inkl. Rückwärtsgang: 3,5 km/h
max. Steigungswinkel	20°
Antrieb Lademulde	Hydraulisch
Kippwinkel Lademulde	57°
Abmessungen Mulde	132 x 82 x 32 cm (LxBxH)
Höhe Vorderkante Lademulde	34,6 cm
Antrieb Fahrwerk	Gummiketten
Bodenfreiheit	6,8 cm
max. Zuladung	1000 kg
Vibration an Lenkergriffen	Links 10,1 m/s ² k=1,5 m/s ² Rechts 11,3 m/s ² k=1,5 m/s ²
Schalleistungs- und Schalldruckpegel	99,5 dB(A) k=2 dB(A) 82,2 dB(A) k=2 dB(A)

Allgemeine Sicherheit

Verstehen Sie Ihr Gerät

Lesen Sie dieses Handbuch und die an der Maschine angebrachten Etiketten, um ihre Grenzen und potenziellen Gefahren zu verstehen.

Machen Sie sich gründlich mit den Bedienelementen und ihrer ordnungsgemäßen Handhabung vertraut. Lernen Sie, wie man die Maschine schnell stoppt und die Bedienelemente entkoppelt.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen, die im Handbuch des Motorherstellers beschrieben sind (separat mit Ihrem Gerät geliefert), lesen und verstehen. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu bedienen, bevor Sie nicht vollständig verstehen, wie der Motor korrekt betrieben und gewartet wird und wie Sie Unfälle und/oder Sachschäden vermeiden können.

Wenn das Gerät von jemand anderem als dem ursprünglichen Käufer verwendet werden soll oder verliehen, vermietet oder verkauft wird, stellen Sie immer dieses Handbuch und ggf. notwendige Sicherheitsunterweisungen vor der Bedienung zur Verfügung.

Der Benutzer kann Unfälle oder Verletzungen, die ihm selbst, anderen Personen oder Eigentum passieren, verhindern und ist dafür verantwortlich.
Verwenden Sie die Maschine nicht über ihre Grenzen hinaus.
Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihre Anwendung.

Persönliche Sicherheit

Erlauben Sie niemals Kindern, diese Maschine zu bedienen. Halten Sie Kinder, Haustiere und andere Personen, die die Maschine nicht verwenden, vom Arbeitsbereich fern. Seien Sie aufmerksam und schalten Sie das Gerät aus, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt. Halten Sie Kinder unter der Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen.

Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeit, sie ordnungsgemäß zu bedienen, beeinträchtigen könnten.

Kleiden Sie sich richtig: Tragen Sie lange, schwere Hosen, Arbeitsstiefel und Arbeitshandschuhe. Vermeiden Sie weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Binden Sie langes Haar so, dass es über Schulterhöhe bleibt. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder langes Haar können in bewegliche Teile geraten.

Schützen Sie Augen, Gesicht und Kopf vor Gegenständen, die von der Maschine weggeschleudert werden können. Tragen Sie immer eine Schutzbrille oder eine Brille mit seitlichen Schutzbügeln, wenn Sie die Maschine bedienen. Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.

Halten Sie immer Hände und Füße während des Betriebs von allen beweglichen Teilen fern. Bewegliche Teile können Körperteile schneiden oder quetschen. Halten Sie immer Hände und Füße von allen Einklemmpunkten fern.

Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb erhitzt sein könnten. Lassen Sie Teile abkühlen, bevor Sie versuchen, sie zu warten, einzustellen oder zu reparieren.

Bleiben Sie aufmerksam, beobachten Sie, was Sie tun, und verwenden Sie gesunden Menschenverstand bei der Bedienung der Maschine.

Vermeiden Sie Übergreifen.

Betreiben Sie die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen oder ähnlichem leichten Schuhwerk. Tragen Sie Schutzschuhe, die Ihre Füße schützen und einen besseren Halt auf rutschigen Oberflächen bieten.

Behalten Sie immer den richtigen Halt und das Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle über die Maschine in unerwarteten Situationen.

Überprüfen Sie Ihre Maschine

Überprüfen Sie Ihre Maschine, bevor Sie sie starten. Halten Sie die Schutzvorrichtungen an ihrem Platz und in funktionsfähigem Zustand. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben, Bolzen usw. sicher angezogen sind. Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn sie reparaturbedürftig ist oder sich in schlechtem mechanischen Zustand befindet. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Teile, bevor Sie die Maschine verwenden. Überprüfen Sie auf Kraftstofflecks. Halten Sie die Maschine in sicherem Betriebszustand. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motorschalter den Motor im laufenden Betrieb nicht ausschaltet. Jede benzinbetriebene Maschine, die nicht mit dem Motorschalter kontrolliert werden kann, ist gefährlich und muss ersetzt werden.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass Schlüssel und Einstellschlüssel vor dem Starten der Maschine aus dem Maschinenbereich entfernt wurden. Ein Schlüssel oder ein Schraubenschlüssel, der an einem rotierenden Teil der Maschine befestigt bleibt, kann zu persönlichen Verletzungen führen.

Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen. Der Transport oder das Durchführen von Wartungsarbeiten an einer Maschine mit eingeschaltetem Schalter kann Unfälle verursachen.

Wenn die Maschine zu vibrieren beginnt, stoppen Sie den Motor und überprüfen Sie sofort die Ursache. Vibrationen sind in der Regel ein Warnzeichen für ein Problem.

Arbeitsbereich

Untersuchen Sie gründlich den Arbeitsbereich. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Hindernissen, um Stolperfallen zu vermeiden. Arbeiten Sie auf flachem, ebenem Boden.

Platzieren Sie niemals einen Teil Ihres Körpers an einer Stelle, an der er gefährdet wäre, wenn sich die Maschine während der Montage, Installation, dem Betrieb, der
Wartung, Reparatur oder Umstellung bewegt.

Kraftstoffsicherheit

Kraftstoff ist hochentzündlich, und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Treffen Sie Vorkehrungen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Beim Nachfüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks verwenden Sie einen zugelassenen Kraftstoffbehälter und führen dies in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich durch. Während des Tankens oder Betriebs der Maschine rauchen Sie nicht und halten Sie sich von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen in der Nähe des Arbeitsbereichs fern. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals in Innenräumen.

Um Funken oder Überschläge zu vermeiden, halten Sie geerdete leitende Gegenstände – wie Werkzeuge – von freiliegenden, stromführenden Teilen und Verbindungen fern. Diese Ereignisse könnten Dämpfe oder Dämpfe entzünden. Halten Sie den Motor immer an und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank auffüllen. Entfernen Sie niemals den Deckel des Kraftstofftanks oder fügen Sie Kraftstoff hinzu, während der Motor läuft oder der Motor heiß ist. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn bekannte Lecks im Kraftstoffsystem vorhanden sind.

Lösen Sie den Deckel des Kraftstofftanks langsam, um Druck im Tank abzubauen. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals über. Da Motorwärme den Kraftstoff ausdehnen kann, füllen Sie den Tank niemals mehr als 1/2 Zoll unterhalb des unteren Randes des Einfüllstutzens. Dies schafft Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs.

Ersetzen Sie alle Deckel des Kraftstofftanks und der Behälter sicher und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf. Betreiben Sie die Maschine niemals ohne sicher befestigten Kraftstoffdeckel.

Vermeiden Sie es, eine Zündquelle für verschütteten Kraftstoff zu schaffen. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten. Bewegen Sie die Maschine stattdessen aus dem verschütteten Bereich und vermeiden Sie jede Zündquelle, bis die Dämpfe abgeklungen sind.

Wenn Kraftstoff auf Sie oder Ihre Kleidung verschüttet wird, waschen Sie Ihre Haut und wechseln Sie sofort die Kleidung.

Lagern Sie Kraftstoff in speziell dafür vorgesehenen und zugelassenen Behältern. Lagern Sie Kraftstoff in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, sicher entfernt von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.

Lagern Sie Kraftstoff niemals – oder eine Maschine mit Kraftstoff im Tank – in einem Gebäude, in dem Dämpfe Funken, offene Flammen oder eine andere Zündquelle erreichen können (wie z. B. ein Wasserkocher, Heizkessel oder Wäschetrockner). Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einer Umkleidung aufbewahren.

Arbeitsbereich

Untersuchen Sie gründlich den Arbeitsbereich. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Hindernissen, um Stolperfallen zu vermeiden. Arbeiten Sie auf flachem, ebenem Boden.

Platzieren Sie niemals einen Teil Ihres Körpers an einer Stelle, an der er gefährdet wäre, wenn sich die Maschine während der Montage, Installation, dem Betrieb, der Wartung, Reparatur oder Umstellung bewegt.

Halten Sie alle Zuschauer, Kinder und Haustiere mindestens 23 Meter entfernt. Wenn jemand sich nähert, stoppen Sie das Gerät sofort.

Befestigen Sie niemals etwas an der Ladefläche und transportieren Sie niemals Passagiere.

Parken Sie die Maschine niemals an einem Ort mit instabilem Boden, der nachgeben könnte, insbesondere wenn sie voll ist.

Lösen Sie den Kupplungshebel vor dem Starten des Motors.

Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und halten Sie Ihre Füße von den beweglichen Teilen fern.

Verlassen Sie niemals die Bedienposition, während der Motor läuft.

Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen, wenn Sie es bedienen. Greifen Sie fest in den Lenker.

Seien Sie sich bewusst, dass die Maschine unerwartet nach oben springen oder nach vorne springen kann, wenn sie auf unterirdische Hindernisse wie große Steine oder Wurzeln trifft.

Gehen Sie, laufen Sie niemals mit der Maschine.

Überlasten Sie die Maschinenkapazität nicht.

Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit und passen Sie die Geschwindigkeit an den Neigungswinkel des Geländes, die Oberflächenbedingungen der Straße und das Gewicht der Last an.

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder die Maschine zu sich ziehen.

Üben Sie äußerste Vorsicht aus, wenn Sie auf oder über Schotterstraßen, Gehwegen oder Straßen fahren.

Fahren Sie auf weichem Boden im ersten Vorwärts-/Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht schnell, drehen Sie nicht scharf und halten Sie nicht abrupt an.

Achten Sie besonders auf gefrorenen Boden, da die Maschine dazu neigen kann, ins Rutschen zu geraten.

Betreiben Sie die Maschine nicht in engen Bereichen, in denen das Risiko besteht, dass der Bediener zwischen der Maschine und einem anderen Objekt eingeklemmt wird.

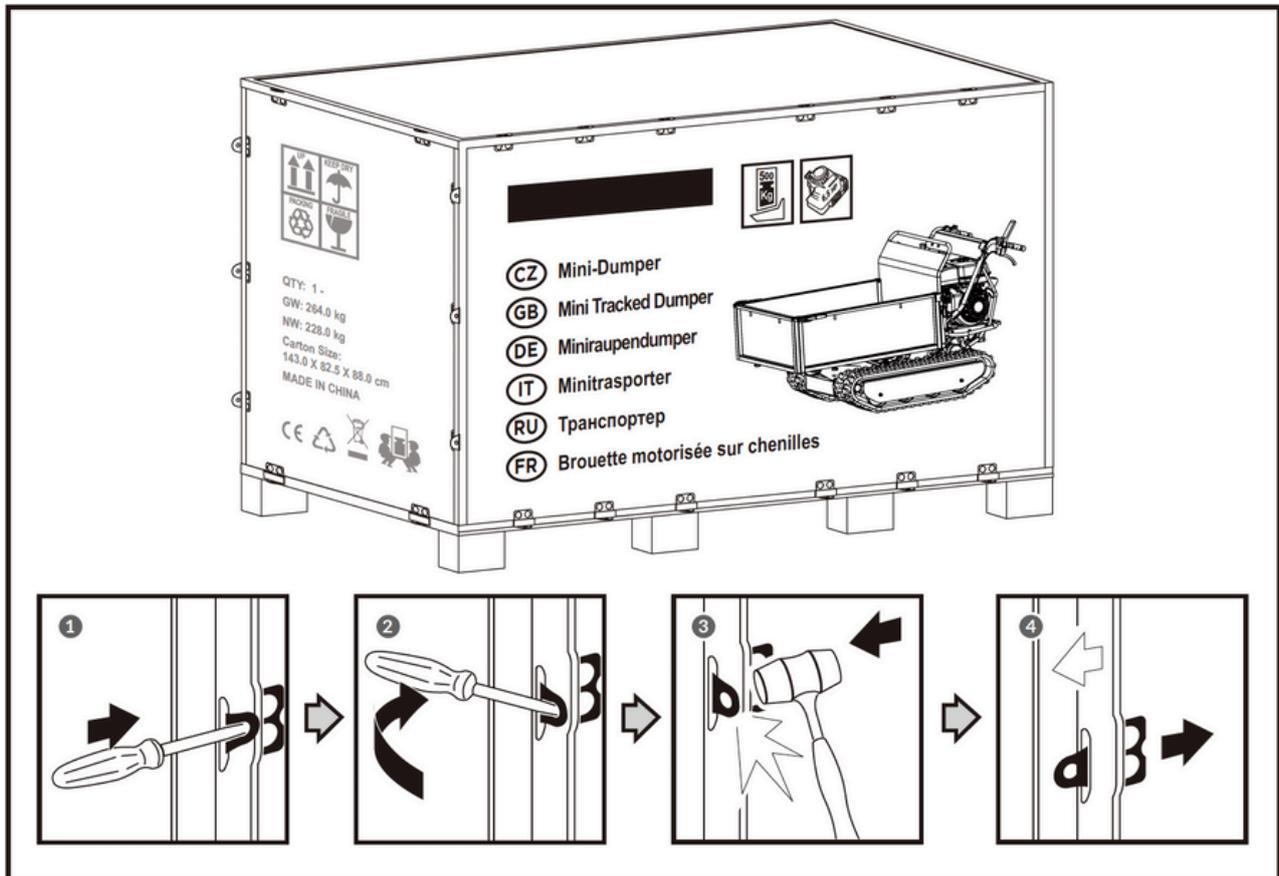
Fahren Sie niemals auf Hängen mit einem Winkel von mehr als 20°.

Wenn Sie auf einem Hang fahren, ob vorwärts oder rückwärts, stellen Sie immer sicher, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Fahren Sie immer gerade auf oder ab Hängen, niemals quer oder schräg über den Hang. Schalten Sie auf Hängen keine Gänge.

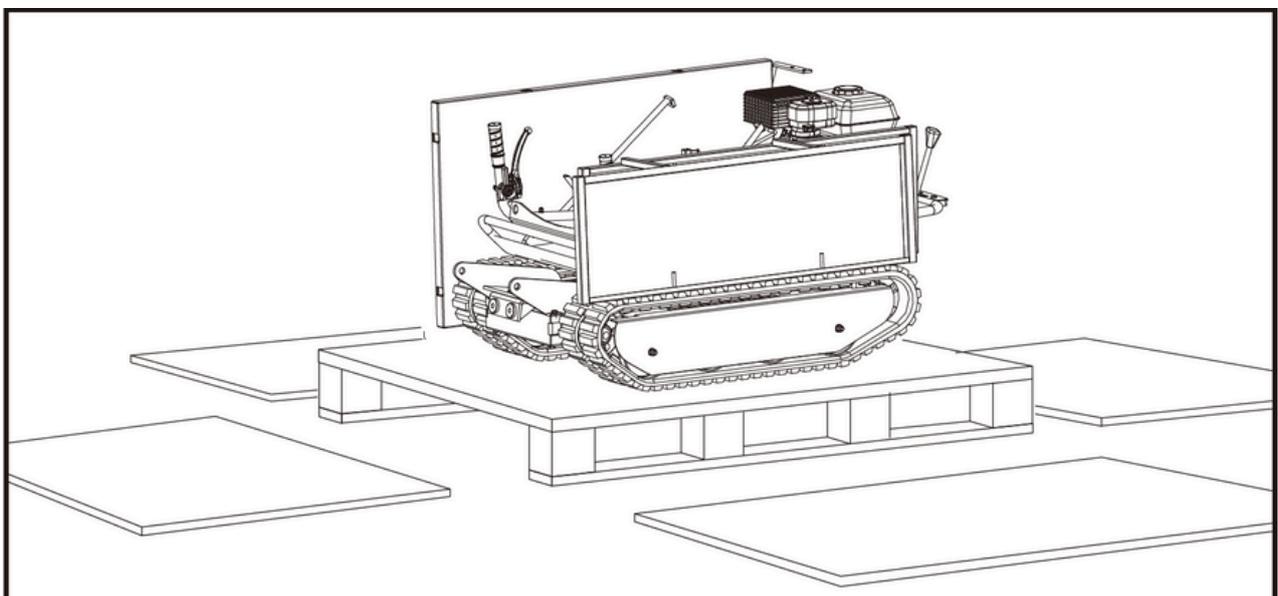
Beim Entladen des Inhalts des Behälters wird der Schwerpunkt kontinuierlich verändert, und die Bodenbedingungen sind für die Stabilität der Maschine entscheidend. Seien Sie besonders vorsichtig und kontrolliert, wenn Sie den Behälter auf instabilem Boden entladen, wie z. B. nasser Lehm oder Boden.

Auspacken des Minidumpers

Verwenden Sie den Schraubenzieher und den Hammer, um alle Seitenschlösser zu öffnen.



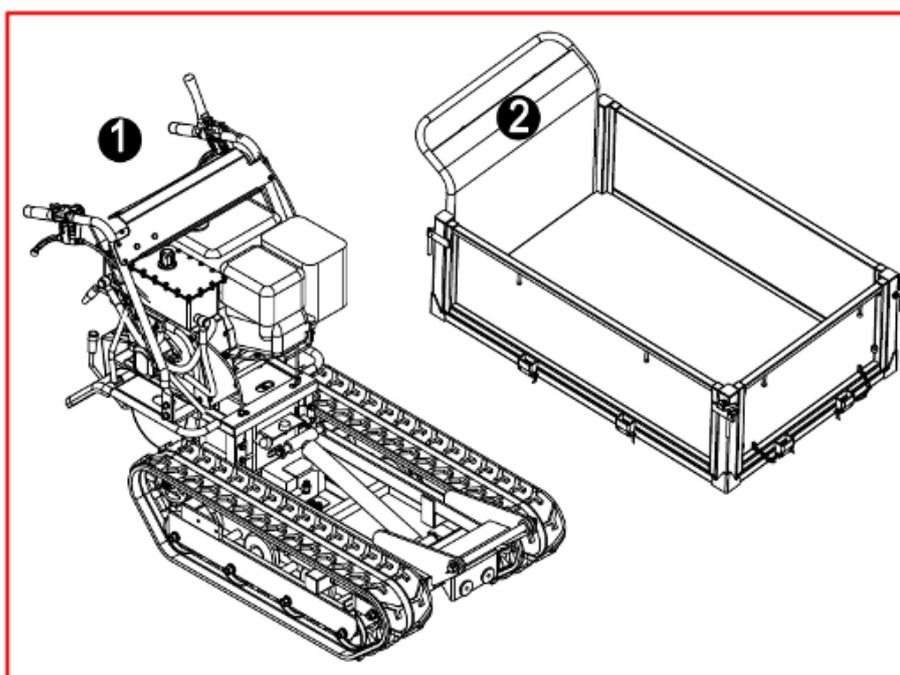
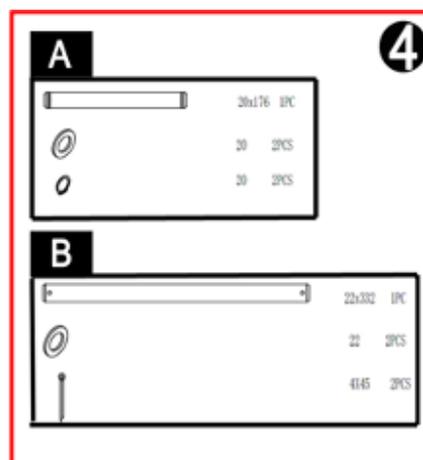
Entfernen Sie alle Sperrholzplatten und nehmen Sie alle losen Teile von den unteren Paletten ab.



Lieferumfang

Der Minidumper wird teilweise vormontiert geliefert und ist sorgfältig verpackt. Nachdem alle Teile aus der Verpackung entnommen wurden, sollten Sie Folgendes vorfinden:

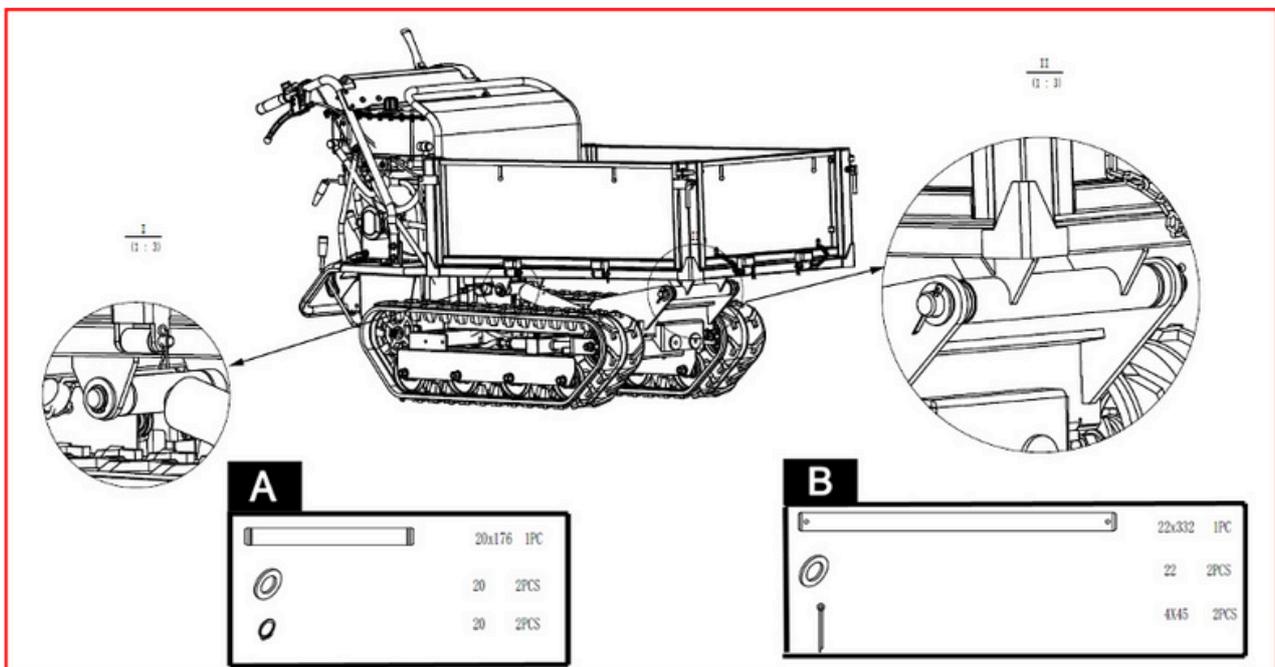
1. Grundgerüst des Minidumpers
2. Muldenaufsatz
3. Bedienungsanleitung
4. Hardware-Tasche



Montage

Befolgen Sie die folgenden Montageanweisungen, um die Maschine in wenigen Minuten zusammenzubauen:

1. Befestigen Sie den hinteren Teil der Mulde gemäß den untenstehenden Anweisungen: Positionieren Sie den Boden innerhalb der Halterung. Richten Sie die Löcher mit der Halterung aus. Führen Sie den langen Bolzen durch die Löcher und sichern Sie jede Seite mit einer flachen Unterlegscheibe und einem Sicherungsring (Teil B).
2. Heben Sie die Mulde an und montieren Sie den vorderen Teil mit den Ersatzteilen von Teil A.



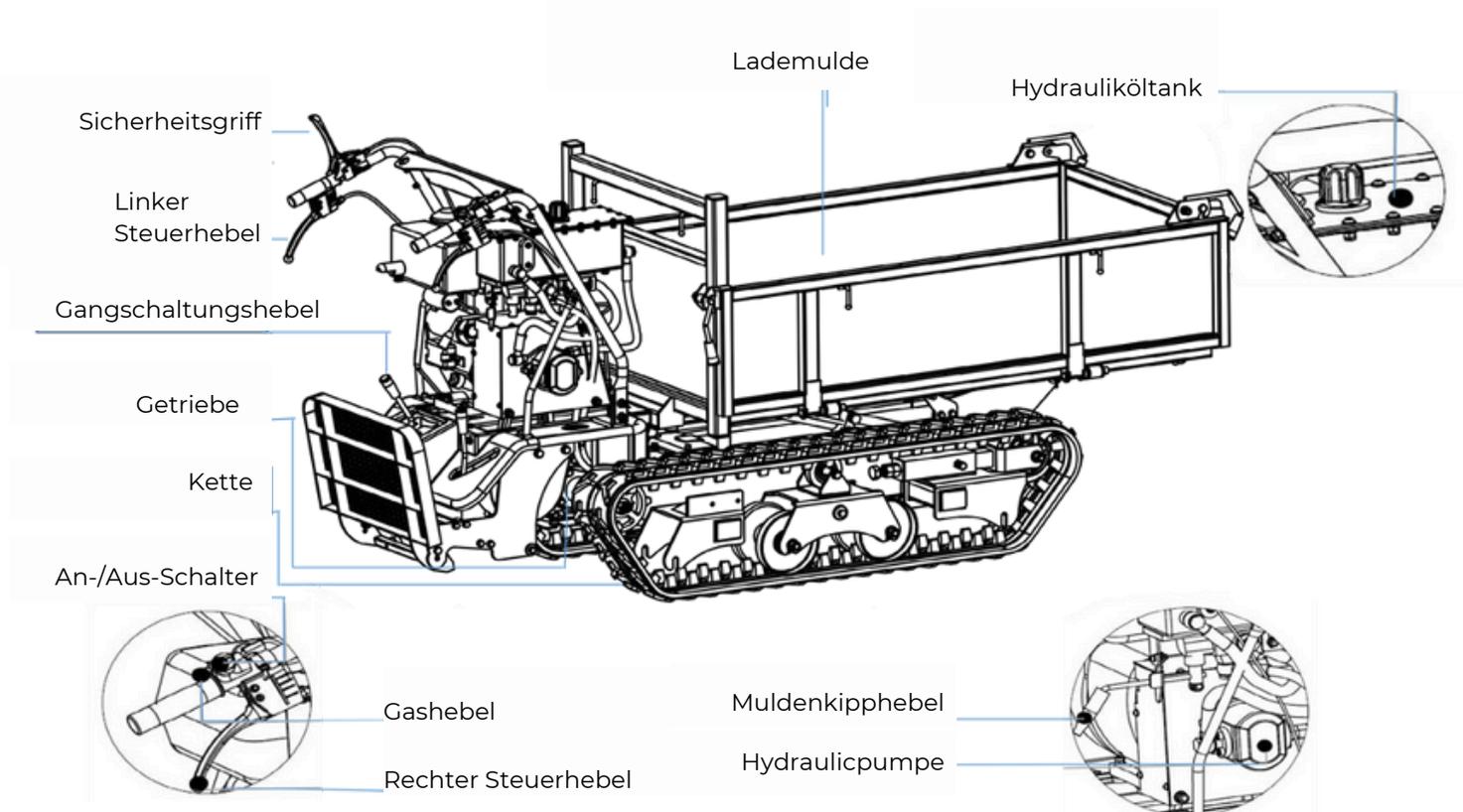
Motoröl

Füllen Sie Öl gemäß der Bedienungsanleitung, die separat mit Ihrer Einheit geliefert wurde.



Das Öl wurde für den Versand abgelassen. Wenn der Motor vor dem Start nicht mit Öl in der Ölwanne gefüllt wird, kann dies zu dauerhaften Schäden führen und die Motor-Garantie erlöschen.

Funktionen und Bedienelemente



An-/ Aus-Schalter

Dieser Schalter aktiviert und deaktiviert das Zündsystem. Der Schalter muss in der "EIN"-Position sein, damit der Motor läuft. Durch Umschalten des Schalters in die "AUS"-Position wird der Motor gestoppt.

Kupplungshebel

Ziehen Sie den Kupplungshebel, um die Kupplung zu betätigen. Lassen Sie den Hebel los, um die Kupplung zu lösen.

Gashebel

Reguliert die Motordrehzahl. Stellen Sie den Gashebel auf niedrige Geschwindigkeit (L), hohe Geschwindigkeit (H) oder eine Zwischenposition zwischen L und H, um die Motordrehzahl zu erhöhen oder zu verringern.

Linker Steuerhebel

Bedienen Sie diesen Hebel, um nach links zu lenken.

Rechter Steuerhebel

Bedienen Sie diesen Hebel, um nach rechts zu lenken.

Gangschaltungshebel

Steuert die Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung der Maschine.

Kipphebel

Steuert das Kippen der Mulde. Drehen Sie zunächst die Verriegelungsvorrichtung, bevor Sie den Kipphebel bedienen. Drücken Sie den Kipphebel langsam nach unten, damit sich die Mulde entsprechend nach oben bewegt. Sobald die obere Position erreicht ist, stoppt die Bewegung. Ziehen Sie den Kipphebel anschließend langsam nach oben, damit sich die Mulde wieder absenkt. Stellen Sie die Verriegelungsvorrichtung in die ursprüngliche Position zurück, um den Kipphebel sicher zu verriegeln.



Lassen Sie den Kupplungssteuerhebel immer los, bevor Sie die Geschwindigkeit ändern. Ein Versäumnis führt zu Schäden am Antrieb des Minidumpers.



Betätigen Sie die Steuerhebel nur bei reduzierter Geschwindigkeit.

Bedienung

Kraftstoff nachfüllen

Füllen Sie den Kraftstofftank wie in der separaten Motoranleitung beschrieben, die der Maschine beiliegt.

Hydrauliköl nachfüllen

Füllen Sie Hydrauliköl in den Hydrauliköltank, bevor Sie die Maschine starten. Die Kapazität des Tanks beträgt 4,5 Liter. Es ist ratsam, den Tank nicht vollständig zu füllen, sondern etwas Platz zu lassen.

Motor starten

Eine detailliertere Beschreibung des Motorbetriebs sowie aller Vorsichtsmaßnahmen und Verfahren finden Sie in der separaten Motoranleitung, die dem Minidumper beiliegt.

Befolgen Sie die folgenden Schritte für einen Kaltstart:

1. Schalten Sie den Schalthebel in die Leerlaufposition.
2. Stellen Sie den Chokehebel des Motors auf die vollständige Choke-Position.
3. Schalten Sie den Motor ein.
4. Ziehen Sie das Startseil langsam mehrmals, damit Benzin in den Vergaser des Motors fließen kann. Halten Sie den Startgriff fest und ziehen Sie das Seil ein kurzes Stück heraus, bis Sie Widerstand spüren. Ziehen Sie dann das Seil gleichmäßig und kräftig und lassen Sie es sanft zurückschnellen. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen. Falls nötig, ziehen Sie das Seil mehrmals, bis der Motor startet.
5. Lassen Sie den Motor einige Sekunden laufen, um ihn aufzuwärmen. Bewegen Sie dann den Chokehebel langsam in die "OFF"-Position.

Wiederstart eines warmen Motors

Für einen Motor, der kürzlich gelaufen ist, ist normalerweise kein Choke erforderlich:

1. Stellen Sie den Gashebel am Lenker auf halbe Position.
2. Halten Sie den Startgriff fest und ziehen Sie das Seil ein kurzes Stück heraus, bis Sie Widerstand spüren. Ziehen Sie dann das Seil gleichmäßig und kräftig und lassen Sie es sanft zurückschnellen. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen.

Betrieb

Nachdem der Motor warmgelaufen ist, ziehen Sie den Kupplungshebel langsam an und legen Sie den gewünschten Gang ein. Sollte der Gang nicht sofort einrasten, lassen Sie den Kupplungshebel langsam los und versuchen Sie es erneut. Der Minidumper wird sich dann in Bewegung setzen. Ziehen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen.

Lenkung

Der Minidumper hat Lenkradhebel am Lenker, was die Steuerung sehr einfach macht. Zum Rechts- oder Linksdrehen betätigen Sie den entsprechenden Lenkradhebel. Die Empfindlichkeit der Lenkung steigt proportional zur Geschwindigkeit der Maschine. Bei leerer Maschine genügt leichter Druck auf den Hebel, während bei beladener Maschine mehr Druck erforderlich ist.

Maximale Kapazität und Geländebedingungen

Der Minidumper hat eine maximale Tragfähigkeit von 500 kg. Es ist jedoch ratsam, die Last und die Bodenbeschaffenheit zu bewerten und anzupassen. Bei schwierigen Abschnitten sollte der Niedriggang verwendet werden, und die gesamte Strecke sollte mit besonderer Vorsicht zurückgelegt werden. Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel, insbesondere auf harten, unebenen Böden mit hohem Reibungsgrad. Obwohl die Maschine mit Gummiketten ausgestattet ist, sollte bei schwierigen Wetterbedingungen (Eis, starkem Regen oder Schnee) oder auf instabilen Untergründen besondere Vorsicht walten.

Wichtig:

- Das Fahrzeug kann beim Überfahren von Unebenheiten wie Löchern oder Stufen in erhebliche Schwingung geraten.
- Wenn der Kupplungshebel losgelassen wird, stoppt die Maschine automatisch, und der Gashebel wird deaktiviert.
- Wenn die Maschine an einem steilen Hang angehalten wird, sollte ein Keil gegen eine der Ketten gelegt werden.

Leerlauf

Stellen Sie den Gashebel auf die "SLOW"-Position, um den Motor zu entlasten, wenn keine Arbeit ausgeführt wird. Dies verlängert die Lebensdauer des Motors, spart Kraftstoff und reduziert den Geräuschpegel der Maschine.

Motor stoppen

Um den Motor im Notfall zu stoppen, lassen Sie den Kupplungshebel los und schalten Sie den Motor auf "OFF". Unter normalen Bedingungen verwenden Sie folgendes Verfahren:

- Stellen Sie den Gashebel auf die "SLOW"-Position.
- Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
- Schalten Sie den Motor mit dem Schalthebel auf die "OFF"-Position.
- Drehen Sie den Kraftstoffventilhebel auf "OFF".



Tank füllen: Den Tank nicht höher als 12,5 mm (1/2") unterhalb des Einfüllstutzens auffüllen, um Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs zu lassen.



Hinweis zur Bedienung: Bitte betätigen Sie den Gangwechselhebel erst, nachdem der Motor mehrere Sekunden warmgelaufen ist.



Choke-Verwendung: Bewegen Sie den Choke-Hebel nicht in die CHOKE-Position, um den Motor abzustellen. Andernfalls kann es zu Fehlzündungen oder Schäden am Motor kommen.

Wartung

Wartung und Schmierung

Eine ordnungsgemäße Wartung und Schmierung sorgt dafür, dass die Maschine in einem einwandfreien Betriebszustand bleibt.

Vorbeugende Wartungsmaßnahmen

1. Motor ausschalten: Schalten Sie den Motor aus und lösen Sie alle Steuerhebel. Der Motor muss abgekühlt sein.
2. Allgemeinzustand prüfen: Kontrollieren Sie den allgemeinen Zustand der Einheit. Überprüfen Sie auf lose Schrauben, Fehlstellungen oder Blockierungen von beweglichen Teilen, sowie auf Risse oder Brüche an Bauteilen. Achten Sie auch auf andere Zustände, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
3. Reinigung: Entfernen Sie sämtliche Ablagerungen und andere Materialien, die sich an den Ketten oder der Einheit angesammelt haben. Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch.
4. Schmierung: Verwenden Sie hochwertiges, leichtes Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.



Wichtiger Hinweis zur Reinigung

Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihre Maschine zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche der Maschine und des Getriebegehäuses eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Lagern oder dem Motor verursachen. Der Einsatz von Hochdruckreinigern verkürzt die Lebensdauer der Maschine und beeinträchtigt ihre Funktionalität.

Kupplung einstellen

Wenn die Kupplung verschleißt, kann der Kupplungshebel einen größeren Öffnungswinkel haben, was die Bedienung erschwert. In diesem Fall ist es notwendig, das Kupplungskabel anzupassen. Stellen Sie den Kupplungshebel in seine ursprüngliche Position zurück, indem Sie die Einstellung am Verstellmechanismus und an der Kontermutter vornehmen.

Lenkung einstellen

Wenn Schwierigkeiten bei der Lenkung auftreten, müssen die Lenkhebel mit den speziellen Verstellern justiert werden. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Versteller heraus, um das Spiel im Kabel zu beseitigen, das nach der ersten Nutzung oder durch normalen Verschleiß entstehen kann. Seien Sie jedoch vorsichtig, die Versteller nicht zu weit herauszudrehen, da dies ein anderes Problem verursachen kann: den Verlust der Traktion. Denken Sie daran, die Kontermutter nach Abschluss der Einstellung wieder festzuziehen.

Schmierung

Das Getriebe ist im Werk vorab geschmiert und versiegelt. Überprüfen Sie den Ölstand alle 50 Betriebsstunden. Entfernen Sie den Verschlussstopfen und prüfen Sie, ob das Öl bei horizontal stehender Maschine die beiden Markierungen erreicht. Falls nötig, füllen Sie Öl nach.

Verwenden Sie ein Lithiumfett der Kategorie #0, wie beispielsweise **Lubriplate 6300AA, Lubriplate GR-132 oder Multifak EP-O**.

Das Öl sollte im warmen Zustand gewechselt werden. Entfernen Sie dazu die Einfüllkappe und den Verschlussstopfen, der mit einem Ölmesstab ausgestattet ist. Nachdem das Öl vollständig abgelassen wurde, setzen Sie die Einfüllkappe wieder auf und füllen Sie neues Öl ein.

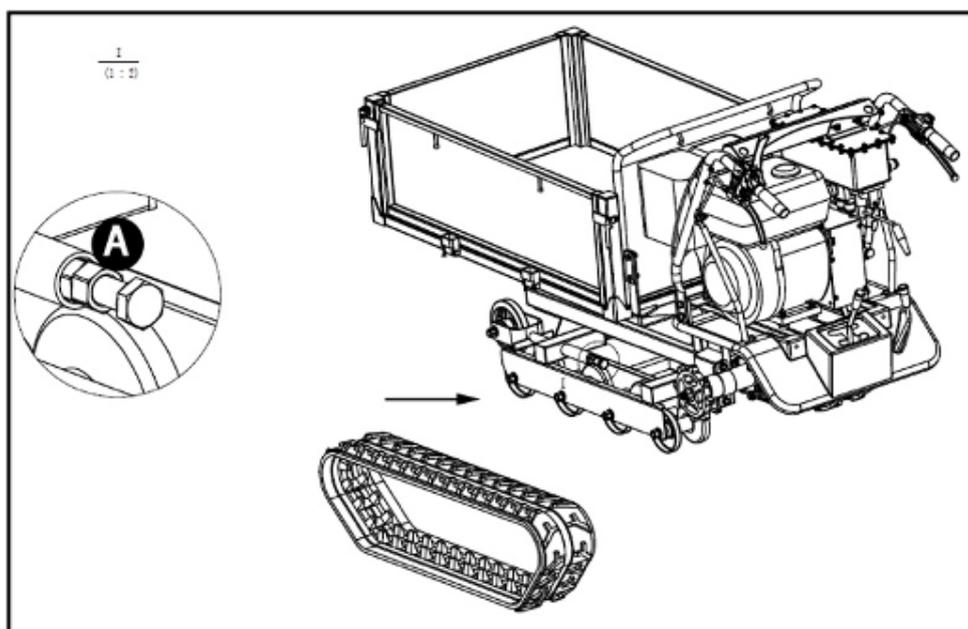
Ketten spannen

Mit der Nutzung neigen die Ketten dazu, sich zu lockern. Bei gelockerten Ketten besteht die Gefahr, dass sie über das Antriebsrad rutschen, was dazu führen kann, dass sie aus ihrer Führung springen oder unter unsicheren Bedingungen arbeiten. Dies kann zu erhöhtem Verschleiß an der Führung führen.

So überprüfen Sie die Kettenspannung:

1. **Maschine platzieren:** Stellen Sie die Maschine auf eine flache, feste Oberfläche, idealerweise auf Asphalt oder Pflastersteine.
2. **Anheben der Maschine:** Heben Sie die Maschine an und platzieren Sie sie auf Blöcken oder Stützen, die für das Gewicht der Maschine ausgelegt sind, sodass die Ketten etwa 100 mm über dem Boden schweben.
3. **Spannung messen:** Messen Sie die Abweichung der Kettenmitte von der Horizontalen. Der Wert darf nicht mehr als 10-15 mm betragen.

Falls die Abweichung größer ist: Ziehen Sie Schraube A an, um den Abstand zwischen dem Führungsrad und der Kette zu korrigieren, bis die richtige Spannung wiederhergestellt ist.



Die Einstellung der Kette und der Bremsen ist miteinander verbunden. Daher ist besondere Vorsicht geboten, da bei einer zu straff gespannten Kette die Bremswirkung verloren gehen kann.



Falls der Kettenspannbolzen keinen Raum mehr zum Nachziehen hat, sollten die Ketten ersetzt werden.

Ersetzen der Raupen

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Raupen. Wenn eine Raupe Risse oder Ausfransungen aufweist, sollte sie so bald wie möglich ersetzt werden.

1. Lösen Sie die Schraube A (siehe Abbildung oben), um die Raupen ausreichend zu lockern.
2. Entfernen Sie die alten Raupen und installieren Sie die neuen Raupen.
3. Stellen Sie die Schraube A so ein, dass die richtige Spannung gewährleistet ist.



Beim Entfernen oder Installieren der Raupen:

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Raupe und die Umlenkrolle geraten.

Motorwartung

Bitte konsultieren Sie das dem Gerät beiliegende Motorhandbuch für Informationen zur Motorwartung. Ihr Motorhandbuch enthält detaillierte Informationen sowie einen Wartungsplan zur Durchführung der Aufgaben.

Lagerung

Vorbereitung des Minidumpers für längere Lagerzeiten

Falls der Minidumper länger als 30 Tage nicht genutzt wird, befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Gerät auf die Lagerung vorzubereiten:

1. **Kraftstofftank entleeren:** Entleeren Sie den Tank vollständig. Eingelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder MTBE enthält, kann bereits nach 30 Tagen verderben. Verderbener Kraftstoff hat einen hohen Gummi-Anteil, der den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss behindern kann.
2. **Motor laufen lassen:** Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst ausgeht. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Kraftstoff mehr im Vergaser verbleibt. Diese Maßnahme hilft, Gummirückstände im Vergaser zu vermeiden und möglichen Motorschäden vorzubeugen.
3. **Motoröl wechseln:** Während der Motor noch warm ist, lassen Sie das Öl ab und füllen frisches Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Sorte nach.
4. **Reinigung:** Verwenden Sie saubere Tücher, um die Außenflächen des Minidumpers zu reinigen und die Luftauslässe von Verstopfungen freizuhalten.



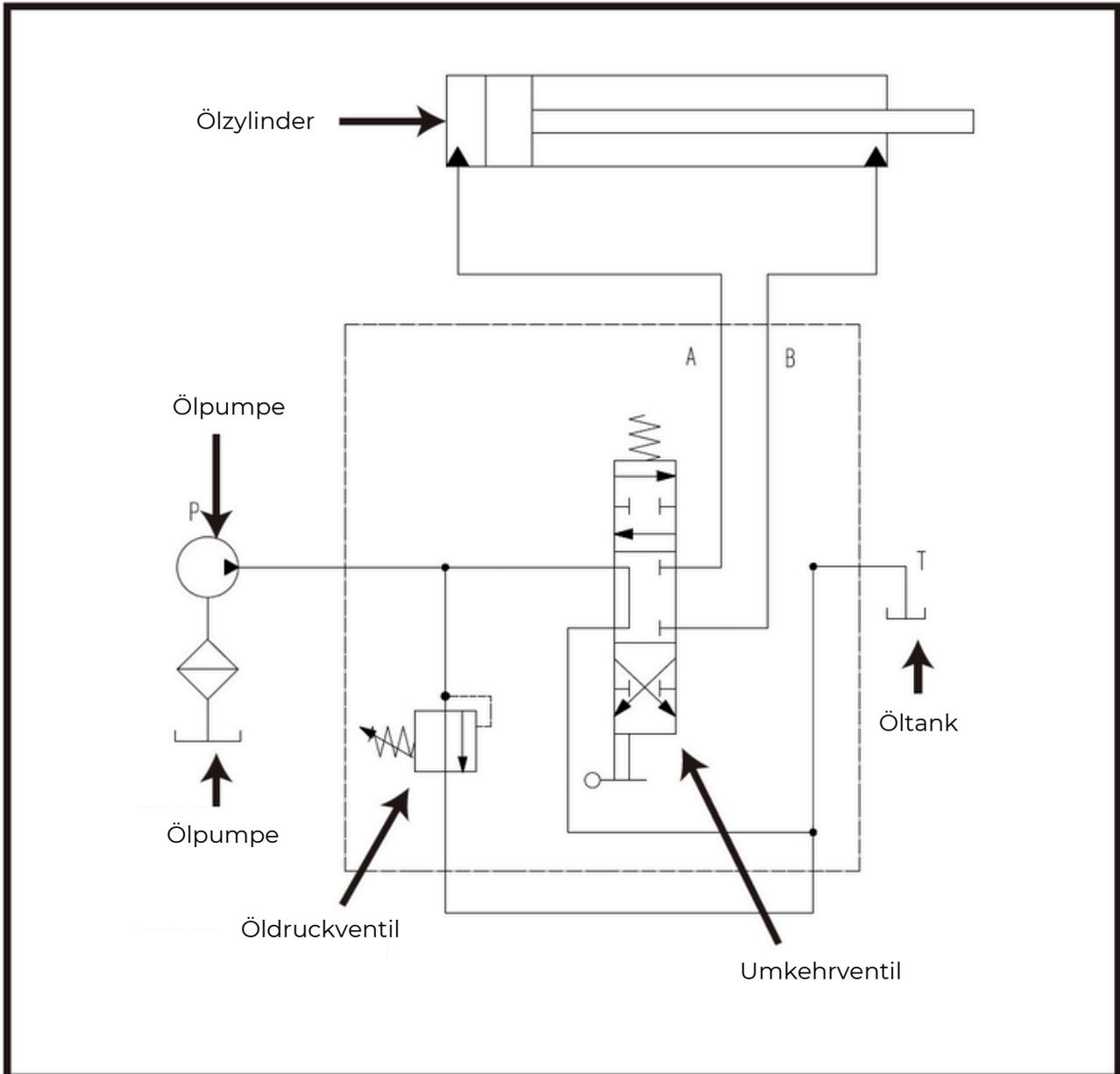
Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Verwenden Sie beim Reinigen von Kunststoffteilen keine starken Reinigungsmittel oder auf Erdöl basierende Reiniger. Chemikalien können die Kunststoffteile beschädigen.

5. Untersuchen Sie die Maschine auf lose oder beschädigte Teile. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen fest.
6. Lagern Sie Ihre Maschine auf einer ebenen Fläche in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.



Lagern Sie die Maschine nicht mit Kraftstoff in einem nicht belüfteten Bereich, in dem Kraftstoffdämpfe mit Flammen, Funken, Zündflammen oder anderen Zündquellen in Kontakt kommen könnten.

Hydraulikplan



Problem	Ursache	Lösung
Motor startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel abgezogen. 2. Kein Kraftstoff oder veralteter Kraftstoff. 3. Choke nicht in offener Position. 4. Verstopfte Kraftstoffleitung. 5. Verschmutzte Zündkerze. 6. Überfluteter Motor. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Zündkerzenkabel sicher an die Zündkerze an. 2. Füllen Sie frischen, sauberen Kraftstoff ein. 3. Der Gashebel muss für den Kaltstart in der Choke-Position sein. 4. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. 5. Reinigen Sie die Zündkerze, stellen Sie den Abstand ein oder ersetzen Sie sie. 6. Warten Sie ein paar Minuten, bevor Sie den Motor erneut starten, aber pumpen Sie nicht nach.
Der Motor läuft unregelmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel locker. 2. Gerät läuft im CHOKE-Modus. 3. Verstopfte Kraftstoffleitung oder veralteter Kraftstoff. 4. Belüftung verstopft. 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem. 6. Verschmutzter Luftfilter. 7. Falsche Vergasereinstellung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen und ziehen Sie das Zündkerzenkabel fest an. 2. Stellen Sie den Choke-Hebel auf OFF. 3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung und füllen Sie den Tank mit frischem, sauberem Kraftstoff. 4. Lüftung freimachen. 5. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen Sie ihn mit frischem Kraftstoff. 6. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter. 7. Konsultieren Sie das Motorhandbuch.
Der Motor überhitzt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Niedriger Motorölstand. 2. Verschmutzter Luftfilter. 3. Eingeschränkter Luftstrom. 4. Vergaser nicht richtig eingestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit dem richtigen Öl. 2. Reinigen Sie den Luftfilter. 3. Entfernen Sie das Gehäuse und reinigen Sie es. 4. Konsultieren Sie das Motorhandbuch.
Eine der beiden Ketten ist blockiert.	Fremdkörper haben sich zwischen der Kette und dem Rahmen verkeilt.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
Die Maschine bewegt sich nicht, obwohl der Motor läuft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gang wurde nicht richtig eingelegt. 2. Antriebsräder sind nicht genug gespannt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass der Gangwahlhebel nicht zwischen zwei Gängen steckt. 2. Spannen Sie die Antriebsräder.



HZC POWER

HZC Power GmbH
Tomphecke 65
41169 Mönchengladbach